

Liebe Bläserinnen und Bläser!

Ora et labora. Bete und arbeite. So lautet der alte Grundsatz der Benediktiner. Irgendwann kamen die Menschen darauf, die lateinischen Worte im Kreis zu schreiben. Und da fiel auf, ora (beten) ist in labora (arbeiten) enthalten. Gefährlich! Symbolisch lässt sich der Satz nämlich in zeitlicher Effizienz und Rationalität zusammenziehen. Das sieht dann so aus.

Die Schreibweise entspricht einem Lebensgefühl. Denn nicht wenige unter uns sagen, sie arbeiten so viel, dass sie sich vorkommen wie in der Trommel einer Waschmaschine. Es geht immer herum: et labora – et



labora, et labora ... arbeiten, arbeiten arbeiten. Wenn das Rad mal still steht, gewollt oder notgedrungen, kommt die Frage: Wo war das Beten? Was ist mit meiner Lebenszeit? Wofür nutze ich sie?

In einem beliebten Text des Prediger Salomo heißt es: »Jedes Ding hat seine Zeit« (Pred. 3). Es folgt eine lange Liste, was alles seine Zeit im Leben hat: »Pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit ... schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit.« Und dann kommt ein Satz, der unsere Lebenszeit zu Gottes Zeit ins Verhältnis setzt: »**Er (Gott) hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt.**« Gottes Ewigkeit? Der weise König im Alten Testament verstand unter der Ewigkeit die fernste Vergangenheit und fernste Zukunft. Wie soll man sich das vorstellen? – Am besten gar nicht. Wir können es nämlich nicht! Aber wir wissen, dass jeder Augenblick des Lebens in seiner Mitte ein Fenster hat, durch die Gottes Zeit hindurch scheint. Die Mitte der Zeiten, die Gott schön gemacht hat, ist Gottes Zeit. Sie ist unserer Zeit ins Herz gelegt. Er ist da. Immer.

Seit Steine von Gräbern weggerollt wurden, wissen wir davon. Wir wissen aber nicht davon durch das oben genannte böse Rad irrträglicher Zeitrationalität: Arbeiten, arbeiten, arbeiten – et labora – et labora. Sondern wir hören es in der Schrift, im Gebet. Im Wechsel der Zeiten, im Wechsel von Ruhe, Arbeit und Gebet ist Gott als Mitte der Zeit da.

Ora et labora. Bete also öfter mal vor dem Arbeiten und lass Dir im Gebet von Gott sagen: Du bist ein Teil von Gottes Zeit. Das tut gut – Dir und meinetwegen auch der Arbeit. Amen.

Es grüßt Euch Euer Landesposaunenpfarrer *Dr. Ulrich Schöntube*

Landesposaunenpfarrer

Dr. Ulrich Schöntube ✉ Katzensteg 6, 13465 Berlin (Frohnau) ☎ (030) 424 94 93 (priv.) ☎ (030) 40 10 29 58 (dienstl.)
✉ u.schoentube@ekg-frohnau.de

Landesposaunenwartin
Landesposaunenwart

Barbara Barsch ✉ Im Kloster 1, 16792 Zehdenick ☎ (03307) 31 33 83 ✉ BB-Brass@t-online.de
Traugott Forscher ✉ Ernst-Thälmann-Str. 100 d, 14532 Kleinmachnow ☎ 0174 – 392 55 64
✉ traugott.forschner@t-online.de

Landesposaunenwart
Geschäftsstelle:

Siegfried Zühlke ✉ Lindower Straße 14, 15299 Müllrose OT Kaiserstuhl ☎ (033606) 77 95 35 ✉ szbrass@t-online.de
Christine Gatzki / Evangelisches Zentrum Berlin-Brandenburg ✉ Georgenkirchstr. 69, 10249 Berlin (Friedrichshain)
Geschäftszeit: mittwochs 9 – 16 Uhr ☎ (030) 243 44 – 313 ☎ (030) 243 44 – 472 ✉ posaundienst@ekbo.de

Bankverbindung: Konsistorialkasse Berlin (Posaundendienst)

Evangelische Bank **IBAN DE27 5206 0410 0003 9060 00 BIC GENODEF1EK1**

(Verwendungszweck 0230.00.1720)

Informationen aus dem Konventsrat

Gemäß der neuen Rechtsverordnung wurde auf der Frühjahrstagung der Kreisposaunenwarte unserer Landeskirche ein neues Gremium gewählt: der Konventsrat. Ihm gehören an

- | | | |
|------------------------------|----------------------|---------------------------------|
| • für den Sprengel Berlin | Sabine Schmidt | Stellvertreter: Theo Dirks |
| • für den Sprengel Görlitz | Steffen Peschel | Stellvertreter: Carsten Haase |
| • für den Sprengel Potsdam | Mario Schütt | Stellvertreter: Michael Schulze |
| • der Konventsvorsitzende | Hans-Henning Melms | Stellvertreter: Diethelm Baaske |
| • der Landesposaunenpfarrer | Dr. Ulrich Schöntube | |
| • die geschäftsführende LPWn | Barbara Barsch | |

Der Konventsrat hat sich auf der ersten Tagung am 12.05.2017 konstituiert. Hans-Henning Melms

Manfred Schlenker (* 1926) erhielt am 18.04.2017 in der Potsdamer Staatskanzlei aus der Hand von Herrn Staatssekretär Kralinski für sein lebenslanges Wirken als Pädagoge, Chorleiter, Organist und Komponist das Bundesverdienstkreuz am Bande. Dazu gratulieren wir ihm sehr herzlich, verbunden mit großem Dank für alle Unterstützung unseres Posaundienstes, und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit sowie Schaffenskraft für alle Aufgaben, die noch immer auf ihn warten, und dazu den reichen Segen unseres Gottes.

Aus Anlass meines **40-jährigen Dienstjubiläums** am 1. Mai bin ich mit zahlreichen Grüßen, Glückwünschen und mancherlei Geschenken bedacht worden. Darüber habe ich mich sehr gefreut und sage allen Beteiligten auf diesem Wege von Herzen Dank. *Barbara Barsch*

Lehrgänge und Freizeiten 2016

Es gelten alle Angebote aus dem Jahresprogramm 2017 (s. Rundbrief 3 / 2016) weiter.

Für den **Anfänger-Ausbilder-Lehrgang** vom 16. bis 18. Juni in Dahme/Mark gibt es noch reichlich freie Plätze. Für diesen Lehrgang suchen wir auch noch dringend Anfänger, mit denen die Auszubildenden arbeiten können.

Die **Familien-Bläser-Freizeit** in Ramsau vom 19. bis 26. August ist voll belegt, es sind keine Nachmeldungen möglich!

Für den Bläserlehrgang vom 28. Juni bis 2. Juli in **Kollm** gibt es noch freie Plätze. Das Besondere hier ist das breite Altersspektrum. Diese Lehrwoche ist nicht nur für Anfänger gedacht, sondern in mehreren Leistungsstufen können Kinder wie Erwachsene ihr Können verbessern, dazulernen und fröhlich musizieren.

Achtung: Der Bläserlehrgang vom 1. bis 5. November findet nicht in Vietmannsdorf, sondern wieder in **Schönberg/Mark** statt.

Termine



Noch bis zum 15. Oktober findet die **IGA in Berlin** (<https://iga-berlin-2017.de>) statt.

An folgenden Samstagen können sich Posaunenchöre noch zu einer Bläsermusik anmelden:
17. Juni und 5. August.

Am Pfingstsonntag, den 4. Juni, findet in Berlin wieder die »**Nacht der offenen Kirchen**« statt. Es wäre schön, wenn an der einen oder anderen Stelle auch die Posaunenchöre zum Einsatz kämen. Bitte informiert Euch dazu in den Kirchengemeinden.

Zur Mitwirkung bei der **Fête de la Musique** (<https://www.fetedelamusique.de>) am 21. Juni in Berlin haben sich wieder einige Chöre bei uns gemeldet. Vielleicht entschei-



det sich ja der eine oder andere Posaunenchor noch kurzfristig, an diesem Mittwoch ab 16 Uhr spontan irgendwo im Freien zu musizieren. Es ist eine gute Möglichkeit für uns, in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Wir wären euch dankbar, wenn ihr uns eure Eindrücke und Erfahrungen zu diesem Musizieren mitteilt.

Am 24. Juni findet in Görlitz auf dem Waidhausplatz (bei Regen in der Peterskirche) das **4. Görlitzer Sommerblasen** statt. Beginn ist 16.30 Uhr, Anspielprobe um 15.15 Uhr Peterskirche. Eingeladen wird zu zwei Proben: Di, 20. Juni, 19.30 Uhr Stadtmission und Fr, 23. Juni, 19.30 Uhr Fränkelsaal, Jakobstr. 24.

Der **51. Havelländische Posaumentag** findet statt am 8. Juli mit Bläsermusiken um 14.30 Uhr in Meseberg und 17.30 Uhr in Falkenthal. Anmeldungen und weitere Informationen bei KPW Matthias Dill, Tel. (033055) 222 198 oder dill@kirche.kremmen.de

31. Juli bis 6. August: Bläserfahrt rund um Görlitz

Kontakt: Maria-Ruth Schäfer, info@blaeserfahrt.de. Weitere Infos: www.blaeserfahrt.de

Probenwochenende: 28. bis 30. Juli

Nach alter Tradition: Vormittags Ständchen, abends eine Bläserfeierstunde, dazwischen viel Sonne und »Strand«, geht es auf Bläserfahrt in und um Görlitz.

Je kleiner die Kirchen, desto begeisterter die Besucher.

Beim Grillen und Baden, gemeinsamen Essen, Bibellesen und beim Musizieren ist viel Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen.

3. September, 15 Uhr: gemeinsamer **Open Air-Gottesdienst** an der Tauf-Eiche bei Goldberg, unweit von Breslau, anlässlich 20 Jahre Partnerschaft mit der Diözese Breslau. Informationen dazu über Steffen Peschel.

Bläserfest des Posaunendienstes auf der IGA

»**Welch hohe Lust, Welch heller Schein**« ist das Motto des Bläserfestes am 23. September auf dem Gelände der IGA 2017, zu dem die Posaunenchöre aus Berlin und Umgebung die Gäste der IGA einladen. Hier noch einmal der Programmüberblick:

10 Uhr Probe 13 Uhr Mittagsmusiken (in Kreis-, Regionalchören) 15 Uhr Abschlussmusik (16.30 Ende). Unsere Jungbläser werden besonders in das Festprogramm eingebunden. Dafür gibt es eine Regionalprobe am 24. Juni um 14 Uhr in Frohnau und am 9. September um 14.30 Uhr in Karow.

Folgende Bläserliteratur wird für dieses Bläserfest benötigt:

- Choralspiel (Traugott Fünfgeld) S. 12 (Sommermarsch zu Geh' aus, mein Herz)
- Manuskripte: Vorspiel und 6 auskomponierte Strophen (Matthias Kiefer) zu Geh' aus, mein Herz
- Choralfantasie zu Geh' aus, mein Herz (Steffen Peschel)
- Spielet dem Herrn 1994 S. 12 (Zwei der Seraphim)
- Töne der Hoffnung 5 S. 174 (Groove 7)
- Funky Volkslied VS 2441 /01 Gr. Chor S. 16; /02 Jungbl. S. 10 (Wer will fleißige Handwerker sehn)
- Ulmer Sonderdruck 27 S. 34 (Life is Live)
- Gloria 2016 S. 62 (Himmel, Erde, Luft und Meer)
- Gloria 2016 S. 46 (Am Königsufer)
- Bläserheft IV für Kirchentage S. 62 (Intrade in Es)
- Bläserheft V für Kirchentage S. 90 (There's a meeting here tonight)

Bei einigen Bläserstücken müssen noch die Aufführungsrechte geklärt werden, Anfragen zur Bläserliteratur bitte an Traugott Forscher.

Folgende Regionalproben finden statt: 14.09. Berlin-Steglitz, Matthäuskirche und 20.09. Berlin – Gemeinde zur Heimat, Heimat 27, jeweils um 19 Uhr. Wenn es Chöre gibt, die extra für das Bläserfest der IGA eine Probe wünschen, dann bitte direkt bei T. Forscher melden.

23. und 24. September in Hoyerswerda

Herzlich eingeladen wird zum Kreisposaunenfest 2017

des KK Schlesische Oberlausitz, welches unter dem Thema: »**Ein überfließend Herz**« stattfindet.

Das Besondere in diesem Jahr ist, dass die Bläser gemeinsam mit den Sängern feiern werden und damit sich selbst und nach außen zeigen, dass alle zur Kirchenmusik gehören, gemeinsam Gott loben und seine Botschaft in die Welt rufen wollen.

Neben der Musik ist deshalb auch Begegnung ein Schwerpunkt, so dass bereits am Samstagabend mit einem Konzert des Landesjugendposaunenchores und einem Abend der Begegnung begonnen wird.

Regionalproben für das Fest finden statt:

Di, 22. August um 19 Uhr Görlitz, Saal der Stadtmission

Di, 29. August um 19 Uhr Hoyerswerda, Lutherhaus an der Johanneskirche

Do, 31. August um 19 Uhr Niesky, Gemeindehaus

Fr, 1. September um 19 Uhr Weißwasser, Kirche

Anmeldebogen, Noten und weitere Infos bei Steffen Peschel,

Tel: 03581 – 876687, Mail: posaunen@kkvsol.net

Informationen

Als Anlage ist die **PCM-Abo-Änderungsmeldung** für das Jahr 2018 angefügt (gilt nur für private Abos und nicht für das Gratisexemplar für die beitragszahlenden Posaunenchöre).

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass für den Eigenbedarf durch die Chöre selber und auf eigene Rechnung **bronzene Bläserzeichen** bestellt werden können und zwar ausschließlich beim Posaunenwerk in der Ev. Kirche von Westfalen, Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld, Tel. (0521) 43 34-42 oder info@posaunenwerk-westfalen.de

Angebote

Aus Anlass des Reformationsjubiläums machen wir noch einmal darauf aufmerksam, dass in unserer Geschäftsstelle noch immer einige Exemplare der Notenausgabe **Musica 10 – Lutherlieder** (fast ausnahmslos in Sätzen alter Meister) erhältlich sind zum Sonderpreis von 2,00 €.

Bestellungen für EPiD – Andachtsbücher 2018 (**zusätzlich** zum kostenlosen Chorexemplar) erbitten wir umgehend an die Geschäftsstelle. Der offizielle Verkaufspreis beträgt 5,50 €.

Auch den speziellen Bläser-Faltkalender für die Jahre 2018/19 wird es wieder in der gleichen Form wie im vergangenen Jahr geben. Bestellungen sind auch hierfür baldmöglichst an die Geschäftsstelle zu richten.

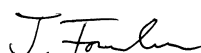
Alle Informationen und Termine sind auch auf unserer Homepage zu finden:

www.posaunendienst-ekbo.de

Wir wünschen allen einen bläserereignisreichen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub und grüßen ganz herzlich,
eure



Barbara Barsch,



Traugott Forscher

und



Siegfried Zühlke

Anlage: **PCM-Abo-Änderungsmeldung**